NUMMER 5, NOVEMBER 1995

LEGO

Jahresabo öS 154,-

KLICK

DAS LEGO® MAGAZIN

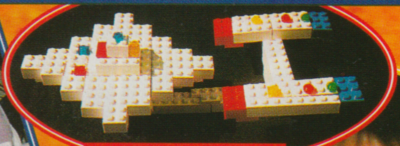
Aus den vielen eingesandten kreativen Modellen wurden folgende Gewinner ermittelt:

Unglaubliche LEGO MODELLE!

Es ist unglaublich aber wahr - diese fantastischen Modelle sind alle aus nur 50 LEGO Steinen gebaut!

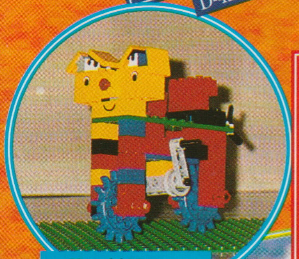
Euren Gewinn, die LEGO SYSTEM FreeStyle "Crazybox" erhaltet ihr in den nächsten Tagen zugesandt.

Tobias Kruppa
D-42653 Solingen



Matthias Fellner
A-3400 Klosterneuburg

Manuel Schweiger
A-8162 Passail

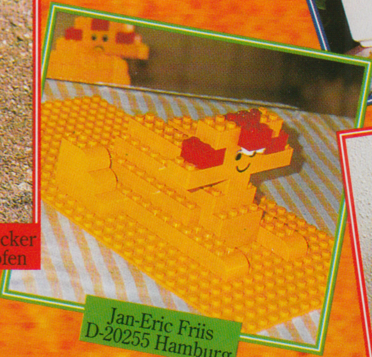


Harald Vevera
A-2351 Wr. Neudorf

Johannes Possecker
A-3440 Waidhofen

Markus Serschen
A-2345 Brunn/Gebirge

Sandra Zloklikovits
A-1200 Wien



Jan-Eric Friis
D-20255 Hamburg

Bernhard Pötscher
A-4020 Linz

Christian Leth
A-1230 Wien

Eure Fortsetzung der

Wie rettet Quexil seinen Freund, Käpt'n Roger?

Superideen sind Euch dazu eingefallen!
Die Jury kam aus dem Staunen nicht hinaus, welche unendlichen Möglichkeiten euch eingefallen sind um den Kampf um die Totenkopfinsel zu beenden.

Die 5 Gewinner sind:

Ralf Wunsch, A-2344 Ma. Enzersdorf
Patrik Braun, A-3100 St. Pölten
Leopold Lippert, A-8700 Leoben
Andreas Attender, A-4271 St. Oswald
Christian Artacker, A-2103

Wir gratulieren euch ganz herzlich und senden den LEGO SYSTEM Piraten Dreimastbark per Post an euch.

IMPRESSUM

Verleger, Herausgeber und Vertrieb: LEGO Handelsgesellschaft mbH., Albert Schweitzergasse 11, 1147 Wien
Redaktion: LEGO KLICK, Postfach 103, 1106 Wien
Geschäftsführer und Redaktionsmanagement: Erwin Paudler
Richtung des Magazins: Bau-, Spiel- und Ideenmagazin für Kinder, die mit LEGO Steinen spielen
Druck: SEGO, 9 chaussée Jules-César, 95520 Cergy-Osny, France
Jahresabonnement, LEGO KLICK, bestehend aus 6 Ausgaben, öS 154,-: gültig ab 1.10.95. Preisänderung vorbehalten!

Bau einen HAI

Bau einen originellen Hai aus deinen LEGO Steinen. Laß' deiner Fantasie freien Lauf und tauche in die magische Unterwasserwelt ein. Wenn dein Hai fertig ist, bitte deine Eltern ein Foto von dem Modell zu machen. Dieses Foto schickst du dann mit dem Teilnahmeschein, den du in der Beilage findest, an LEGO KLICK. Bis spätestens 31. Jänner 1996. Denn am 4. Februar 1996 tritt die unabhängige LEGO Meeresbodenbiologen Jury zusammen, und wählt die tollsten Haimodelle aus. Die zehn originellsten Haimodelle werden im LEGO KLICK Nr. 7 veröffentlicht.

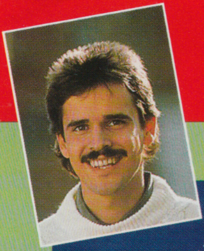
Tolle Preise für die Haimodellbauer:

Preis 1. bis 20.: je ein mega cooles Aquazone T-Shirt
Preis 21. bis 100.: je 1 LEGO Radiergummiset.

Quexil Geschichte...

MEINE "TOTENKOPFINSEL" GESCHICHTE

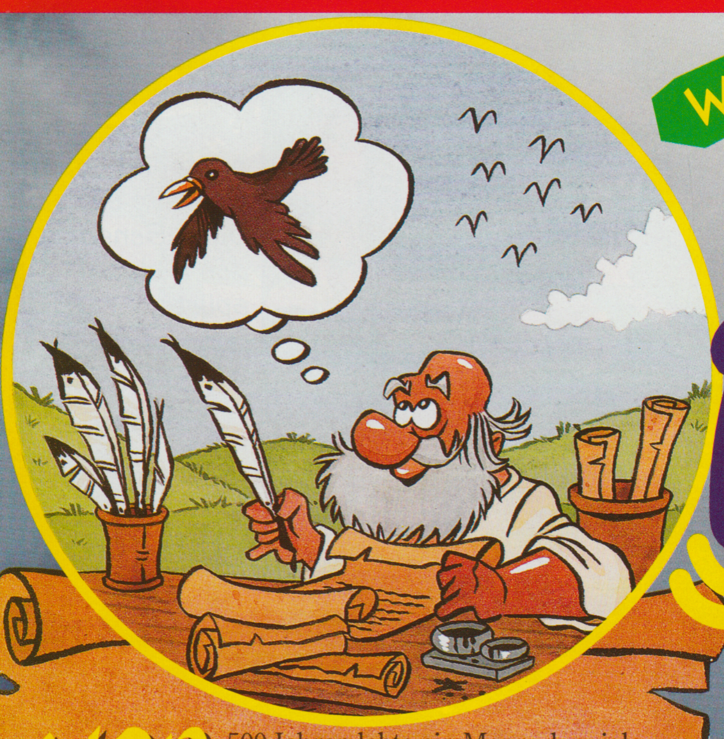
Eingeschickt von:
Ralf Wunsch,
A-2344 Ma. Enzersdorf



Thomas Brezina ist der Autor der bekannten Kinderbuchreihen "Tom Turbo", "Alle meine Monster", und "Die Knickerbockerbande".
Die Geschichten von Tom Turbo sind auch in Buchform beim Neuen Breitschopf Verlag erhältlich.

Das Hemd hat ihn verraten.

WIESO KÖNNEN MENSCHEN NICHT fliegen?



VOR 500 Jahren lebte ein Mann, der viele Talente hatte. Er konnte zeichnen, malen, Skulpturen formen, Häuser, Brücken und Maschinen bauen. Er war Italiener und hieß Leonardo da Vinci.

Nur eines konnte er nicht: Fliegen! Aber das wollte er unter keinen Umständen hinnehmen. Er hatte es sich in den Kopf gesetzt Geräte zu erfinden, mit denen der Mensch fliegen konnte. Leonardo malte ein phantastisches Flugzeug nach dem anderen und sein Vorbild waren Vögel, die er oft beobachtete. Aus diesem Grund hatten seine Flugzeuge keine Tragflächen, wie wir sie heute kennen, sondern Vogelschwingen. Eines Tages hatte er aber die Idee zu einer anderen Flugmaschine.

Vor 500 Jahren zeichnete er den ersten Helikopter der Welt!

Er nannte die Maschine sogar „Helikopter". Das Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Spiralflügel". Wie du sehen kannst hatte Leonardos Maschine tatsächlich einen Propeller in Spiralform. Dieser sollte sich schnell drehen und die Maschine in die Höhe "schrauben".

Was würde Leonardo sagen, wenn er diesen modernen Helikopter sehen könnte...

Erfinder, die Helikopter konstruiert haben, waren meistens sehr mutig: Die Testflüge haben sie nämlich selbst gemacht.

400 Jahren später

Es vergingen fast 400 Jahre bis Leonardos Traum wahr wurde. Erst 1907 hob der erste Helikopter ab. Er wurde von einem Franzosen namens Louis Brequet gebaut und hieß Gyroplan 1. Dieser Helikopter-Opa konnte jedoch nur 60 Zentimeter in die Höhe steigen.

HELIKOPTER KÖNNEN ABER AUCH SCHWERE SACHEN, JA SOGAR AUTOS TRANSPORTIEREN UND IN ENTLEGENE GEGENDEN BRINGEN. SIE SIND HEUTE EINE GROSSE HILFE BEI KATASTROPHEN. VIELE MENSCHEN KONNTEN DANK DER HELIKOPTER-EINSÄTZE GERETTET WERDEN.

EIN HELIKOPTER KANN IN DER LUFT STEHEN BLEIBEN – AUCH BEI STÜRMISCHEM WETTER.

Heute sind Helikopter anders

Heute haben Helikopter einen Rotor, der nicht mehr wie eine Spirale, sondern wie ein riesiger Propeller aussieht. Der Helikopter-Rotor funktioniert genau so, wie Leonardo das immer wollte: Er dreht sich sehr schnell und drückt dabei die Luft hinunter. Durch die rasende Drehung wird der Druck so groß, daß er den Hubschrauber in die Höhe preßt. Er steigt auf und kann wegfliegen.

HELIKOPTER WERDEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE SACHEN EINGESETZT: WENN MENSCHEN AUS SEENOT ODER BERGNOT GERETTET WERDEN MÜSSEN, ZUR ÜBERWACHUNG DES VERKEHRS UND AUCH ALS MODERNES LUFTTAXI.

Mit dem Rotor kann der Pilot den Helikopter aber auch steuern. Neigt er sich nach vorne, fliegt auch der Helikopter nach vorne. Neigt er sich zur Seite, wird der Helikopter nach links oder rechts gesteuert. Der Pilot hat übrigens kein Lenkrad, sondern einen Steuerknüppel. Der kleine Propeller am hinteren Ende sorgt dafür, daß sich der Helikopter nicht wie ein Kreisel dreht.

HILFE!! MEIN MOTOR IST KAPUTT UND EIN HURRIKAN ZIEHT AUF!

Es war ein wunderschöner Morgen im November. Günther hatte einen freien Tag und beschloß, eine Tour mit seinem Motorboot zu unternehmen. „Es ist zwar nicht mehr die beste Zeit dafür, aber ich muß den neuen Motor ausprobieren. 210 PS stecken in der Maschine !“ dachte er. Im Hafen herrscht noch kein Betrieb, als Günther das Boot zu Wasser läßt, einsteigt und den Motor startet. Er steigt auf das Gaspedal, das Boot bäumt sich auf und zischt wie ein Pfeil über das Wasser aus dem Hafen.

"WOW, DAS IST IRRE!"

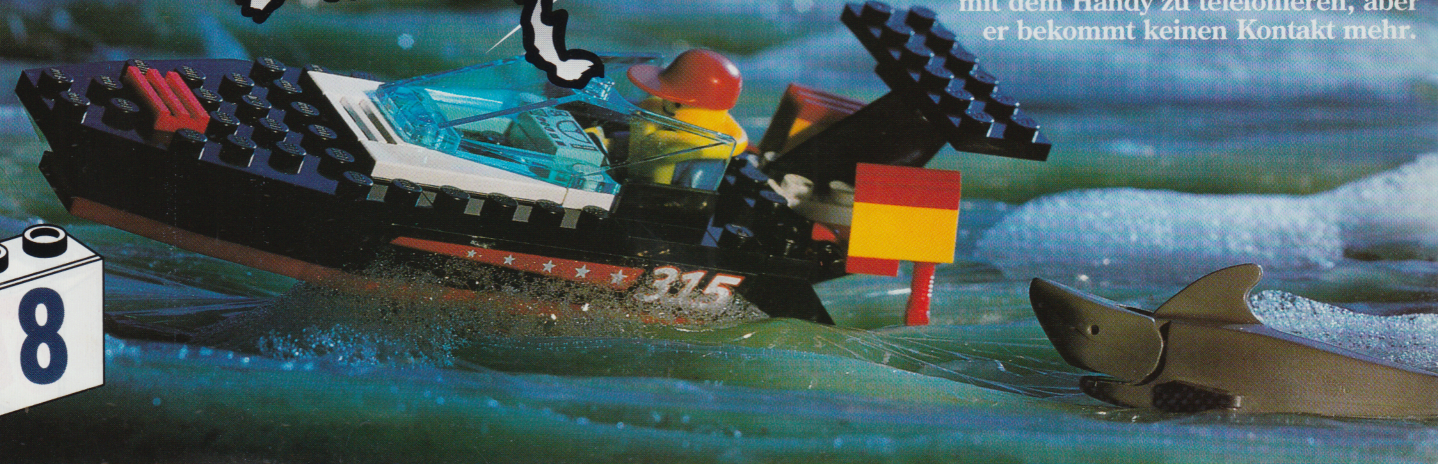
dachte er, zu sich selber, als er mit 85 Knoten in der Stunde um die erste Boje raste. Das ist aber noch lange nicht die Spitzengeschwindigkeit. Günther will alles aus dem Motor rausholen und gibt noch mehr Gas. Die Geschwindigkeitsanzeige steigt. 99 Knoten, 100, 105! Das Boot hebt schon fast aus dem Wasser ab. Der Geschwindigkeitsrausch hat Günther gepackt. Er rast mit 112 Knoten über das Meer - schneller als je zuvor!

""Hilf

mein Motor ist abgestorben, ich 24 Meilen nördlich, 8 Meilen westlich

schreit er in den Hörer. Bevor die Stimme am anderen Ende noch antworten kann, bricht der Funkkontakt ab. Günther feuert abermals Leuchtsignale ab. Eins, zwei, drei, vier. Aus, das war das letzte. Er hat keine Leuchtkugeln mehr. Er kann nur noch abwarten. Die Minuten erscheinen ihm wie Stunden - aber nichts geschieht! Weder ein Rettungsboot, noch ein Rettungshelikopter taucht auf. Dafür bricht das Unwetter los. Das Meer verwandelt sich in eine nasse Hölle. Regen prasselt vom Himmel, Blitze zischen, der Donner dröhnt und Günther legt sich flach auf den Boden des Bootes. Immer wieder versucht er mit dem Handy zu telefonieren, aber er bekommt keinen Kontakt mehr.

"Ich habe keine Leuchtraketen mehr!!!"



Plötzlich explodiert etwas im Steuerbordmotor.

„Das Mobiltelefon ist tot!!"

Günther hat das Boot zu sehr beansprucht. Nun beginnt auch der Backbordmotor zu stottern - und dann stirbt auch dieser ab.Günther ist weit vom Strand entfernt. Sehr, **SEHR** weit.

In seinem Tempo - Taumel hat er auch völlig übersehen, daß sich am Horizont schwarze Wolken aufgetürmt haben, die schnell näherkommen. Der Himmel wird immer dunkler und dunkler, die Wellen immer höher und höher. Gleich wird ein Gewitter losbrechen, mit Blitz, Donner und einem gewaltigen Sturm. Günther holt die Pistole, mit der er Leuchtraketen abfeuern kann. Sie sollen anzeigen, daß er in Seenot geraten ist. Er muß zurück an Land, bevor der Sturm losbricht. Ein Blitz schlägt ein - nur 25 Meter vom Boot entfernt. Endlich schafft es Günther, die erste Leuchtrakete abzuschießen. Eine grellrote Kugel steigt in den Himmel hinauf. Danach nimmt er sein Mobiltelefon und wählt mit zitternden Fingern die Notrufnummer.

...e"

...befinde mich
...vom Hafen!"

Hol' deinen LEGO Helikopter und rette ihn! Wenn du keinen hast, dann bau' einen mit deinen LEGO Bausteinen. Aber beeil' dich, Günther ist in großer Gefahr...

TECHNISCHE AUSDRÜCKE:

Steuerbord = die rechte Seite
Backbord = die linke Seite
Knoten = das Maß für die Geschwindigkeit eines Schiffes.
1 Knoten = 1,852 km/Std.

Der Zauberer will das Gold von König Richard STEHLEN!

König Richard Löwenherz unternimmt eine Reise durch sein Königreich. Er will allen mutigen Männern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung danken: Sie haben die Drachenritter aus dem Land verjagt und in den Süden verbannt. Von dort werden sie nicht so bald zurückkommen. Die Gefahr scheint gebannt. Doch niemand ahnt, daß der Zauberer zurückgeblieben ist und Rache geschworen hat.

„Vielen Dank, meine mutigen Ritter"

sagt der König zu den Männern, die die große Festung am Grenzfluß bewachen. „Dank eures Mutes wurde unser Land von den bösen Feinden befreit. Mein Haushofmeister, der mich verraten wollte, sitzt hinter Gittern. Im Kerker von Burg Löwenherz soll er über seine Schandtat nachdenken. Euch aber schenke ich zur Belohnung einen Sack voll Gold, denn ihr habt euer Leben für dieses Land aufs Spiel gesetzt.

„Laßt uns ein Fest feiern!“

ruft König Richard. Fässer werden gebracht und bald wird getrunken und gesungen. Endlich herrscht Friede im Reich des Richard Löwenherz.

Zur selben Zeit, auf der anderen Seite des Flusses

sitzt der Zauberer Mordred im Eingang seiner Höhle und beobachtet die Vorgänge in der Festung. „He, he, die Zeit der Rache ist gekommen“, denkt er sich. „Bestimmt befindet sich noch mehr Gold in der königlichen Kutsche. Ich werde über die Brücke schleichen und meinen magischen Trunk in die Bierfässer leeren. Wenn die Ritter ihn trinken, fallen sie in tiefen Schlaf und ich kann in aller Ruhe das Gold stehlen.“

Mordred zögert nicht länger. Schnell bereitet er den Schlaftrunk und eilt zur Brücke. Die Ritter bemerken ihn im Siegestaumel nicht. Keiner ahnt, daß sie sich alle in großer Gefahr befinden.

Plötzlich hören sie einen lauten Schrei an der Brücke. Jemand ist auf die Falltür getreten, durch die man direkt in den reißenden Fluß stürzt.

Die Ritter ziehen ihn aber nicht heraus. Sie werfen ihm nur ein leeres Faß zu, daß er als „Schwimmreifen“ benutzen kann. Der Fluß trägt den bösen Zauberer weit fort und Richard Löwenherz ist nun auch den letzten Verbündeten der Drachenritter los.

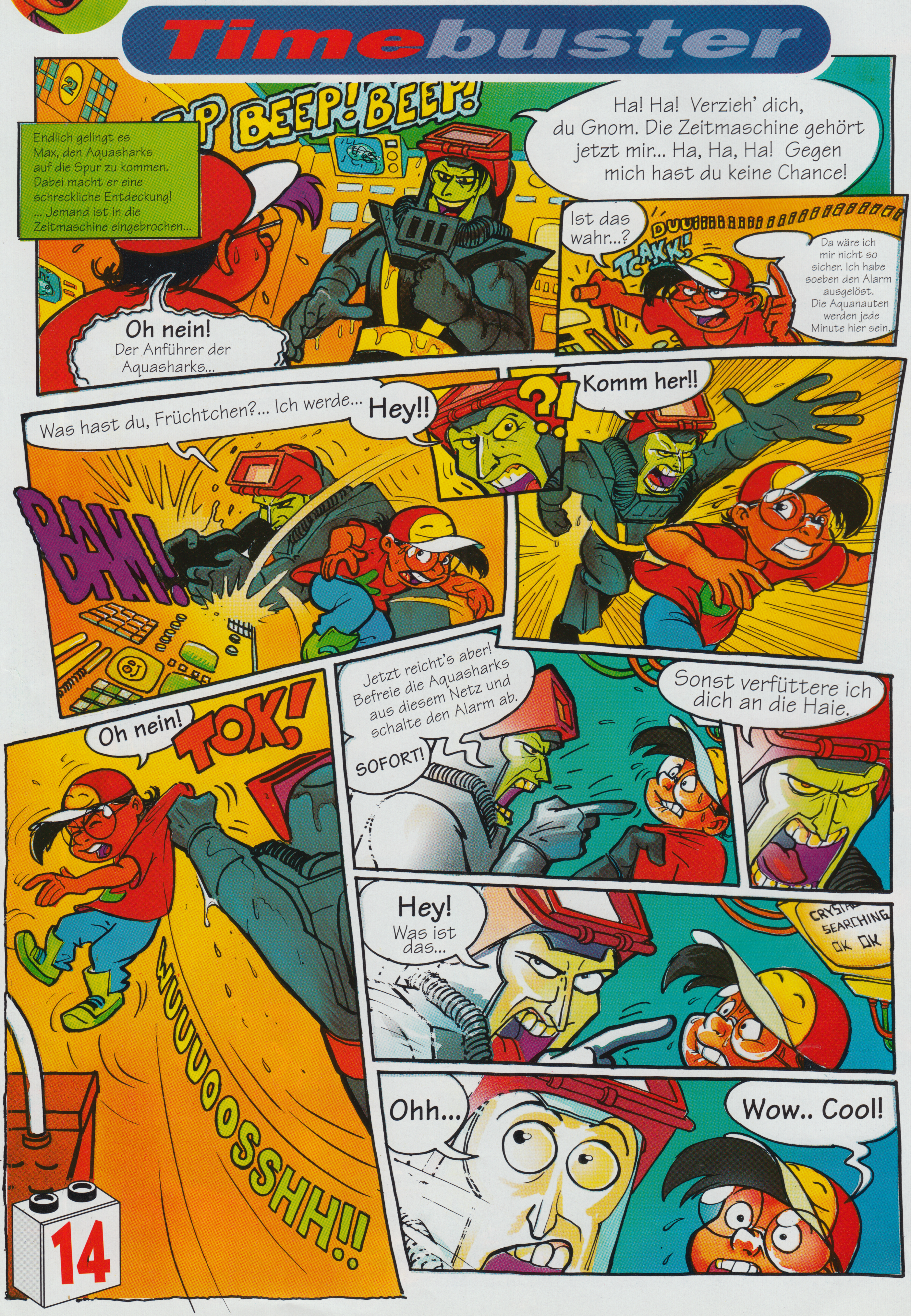
WEIHNACHTSSCHMUCK AUS LEGO STEINEN!

Weihnachtsschmuck für den Christbaum kann aus Glas, Stroh, Holz, Metall, Plastilin, Ton, Wachs, aber auch aus LEGO Steinen sein. Das ist doch einmal etwas Neues!

Hier findest du einige Ideen für schönen, originellen Weihnachtsschmuck, aber bestimmt fällt dir noch viel mehr ein. Du brauchst nur deine Fantasie und deine LEGO Steine dafür. Viel Spaß!

Hey, LEGO Fan! Hast du eine fantastische Weihnachtsdekoration entworfen? Wir würden sie gerne sehen! Sende uns ein Foto und wir werden die Wände unserer KLICK Redaktion damit schmücken!

Timebuster


Endlich gelingt es Max, den Aquasharks auf die Spur zu kommen. Dabei macht er eine schreckliche Entdeckung! ... Jemand ist in die Zeitmaschine eingebrochen...
BEEP! BEEP!
Ha! Ha! Verzieh' dich, du Gnom. Die Zeitmaschine gehört jetzt mir... Ha, Ha, Ha! Gegen mich hast du keine Chance!
Oh nein! Der Anführer der Aquasharks...
Ist das wahr...?
TCAKK!
DUUIIIII
Da wäre ich mir nicht so sicher. Ich habe soeben den Alarm ausgelöst. Die Aquanauten werden jede Minute hier sein.
Was hast du, Früchtchen?... Ich werde... Hey!!
BAM!
?!
Komm her!!
Oh nein!
TOK!
WUUUOOSSHH!!
Jetzt reicht's aber! Befreie die Aquasharks aus diesem Netz und schalte den Alarm ab.
SOFORT!
Sonst verfüttere ich dich an die Haie.
Hey! Was ist das...
CRYSTAL SEARCHING OK OK
Ohh...
Wow.. Cool!

Laß mich raus!
Luft...
Hilfe!
Ah...
Unglaublich...
Super! Der Computer hat einen riesigen Kristall gefunden...
Ich muß etwas unternehmen, während er nicht hersieht.
Hmm, aber was?... Ah! Die Sprinkler-anlage...
BEEP!
?!
FOOSCH!
Oohh!! Ich kann nichts mehr sehen...
Ab in die Luftschleuse mit dir.
SLAM!
?!
... und raus aus meiner Zeitmaschine...
...In diesem Moment treffen die Aquanauten ein.
Woow! Seht euch den Kristall an, den Max gefunden hat...
Phantastisch! Er wird uns genügend Energie geben, um unsere Unterwasser-station zu reparieren.
Oh nein!
Hallo Aquanauts! Ich habe die Aquasharks und... Hey!!
Zapp. Nicht schon wieder...
WOAAH!!
Jetzt sitzen wir in der Klemme
Pech gehabt
Hilfe!
WROOM!
BZZZ!
ZAPP
Uuphs!!

ZAPP!!
ZKRIEEE!!
Springende Eidechse! Das ist echt cool!... Ich bin im Mittelalter bei den Rittern!
Oohs!
Geht alle zurück. Ich werde ihn in die Flucht schlagen.
Verschwinde du Dämon!
TZAAHM!!
ZAAARRK!
TZAAMM!
ZZAAARRK!
PANG!
FOUMM!
PAFF!
Jetzt wird's brenzlig. Ich muß mir SCHNELL etwas einfallen lassen.
TZAMM!
Natürlich! Ein Feuerwerk!
CLIC!
ZAAAKK!
Ich bin Max Timebuster
... Ein mächtiger.. eh.. Zauberer... Von einer anderen Welt... Ich komme in Frieden...

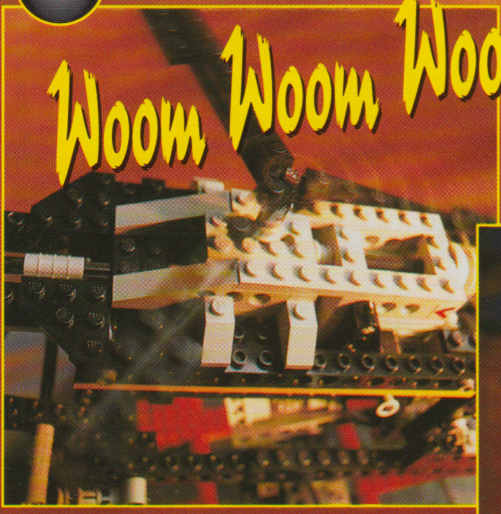
PANG!
PAM!
FOOM!
POFF!
PAF!
FUU!
BOFF!
TCH
Ooooo! Er hat wirklich magische Kräfte...
Hum... Ja, wirklich!
Sei herzlich willkommen in meiner Burg, Max Timebuster...
...Jetzt werden wir sehen, wie mächtig der Zauberer ist...
He He
Ich gebe euch ein Zeichen....
und dann...
Ich grüße dich.
Ich bin Merlin, dein Nachbar, Zauberer...
Anführer der phantastischen Drachenritter...
Ich fühle mich geehrt...
Ah...
Eine Fallgrube...
Ow!
Ah... Dieses heimtückische Biest!
Eh...?
BUM!
Ha! Unser Plan hat funktioniert...
He He!!
FOSCH!
Oh nein! Das ist zu viel!
Was kann Max gegen die schrecklichen Drachenritter tun? Du erfährst es in der nächsten Ausgabe von LEGO KLICK.

SENSATIONELL

Ein super Helikopter mit Flugsimulator

Viele LEGO Profis bezeichnen ihn als eine LEGO TECHNIC Sensation, denn dieser Helikopter kann mit Hilfe eines Simulators unglaubliche Sachen machen. Zugegeben, es ist nicht gerade die einfachste Sache der Welt, die 1064 Teile des Helikopters richtig zusammenzubauen. Aber es ist aufregend und wer es geschafft hat, wird mächtig stolz sein.
Das Beste kommt dann aber erst: Im TCC (dem Technic Control Center) kannst du eingeben, was der Helikopter machen soll. Starten, landen, drehen, kippen, alles ist möglich.

Nicht weniger als drei verschiedene Motoren bewegen den Super Helikopter in die verschiedenen Richtungen. Der große Propeller auf dem Helikopter dreht sich 9 mal pro Sekunde. Das macht 540 Umdrehungen in der Minute.



Start mit Power!

Superschnell in allen Richtungen!

LEGO TECHNIC

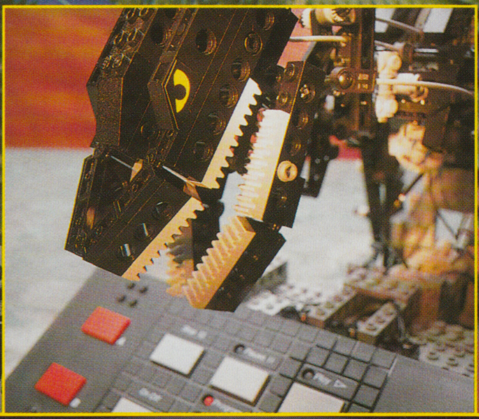
EIN GIGANTISCHER DINOSAURIER, DER JEDEM DAS FÜRCHTEN LEHRT!

Aus den gleichen LEGO TECHNIC Elementen kannst du aber auch einen riesigen Tyrannosaurus Rex bauen. Die Nachbildung des fleischfressenden Sauriers kann so programmiert werden, daß er einen Angriff vortäuscht, wenn jemand zu nahe an ihn herankommt.

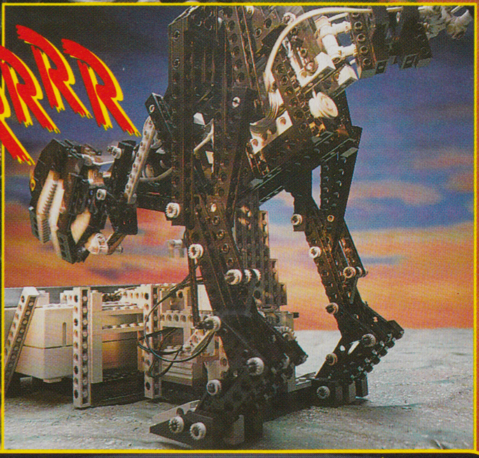
Der Tyranno wird mit den gleichen Motoren betrieben wie der Helikopter. Ein Motor bewegt Kopf und Körper des Sauriers. Der andere öffnet und schließt das mächtige Kiefer und der dritte Motor läßt den Schwanz angrifflustig nach beiden Seiten schlagen.

TCC, das Technic Control Center. Hier werden die drei Motoren koordiniert und gesteuert.

Tyrannosaurus Rex ist ein aggressiver Riese!



Paß auf die messerscharfen Zähne auf!



Ein großer, schneller, grausamer Killer

BAU EINEN ABENTEUER-SCHNEEBERG

Was sich auf deinem Schneeberg alles tut, entscheidest du. Hier ein paar Tips:

1

- Bau einen Skilift mit Zugschnur und Motor, der die Skifahrer zum Gipfel befördert.
- Lege einen Landeplatz für einen Helikopter an.
- Bau eine Rettungs- oder Forschungsstation.

2

- Natürlich kannst du auch einen kleinen Skiort mit Hotels, Restaurants, einer Skischule und einer Gondelbahn errichten.
- Oder wie wär es mit einer romantischen Skihütte auf dem Berg?

Veranstalte Olympische Winterspiele auf deinem Skiberg. Was sind deine Lieblingsbewerbe? Abfahrten, Slaloms, Riesen-Slaloms, Super-G und Ski-Akrobatik-Bewerbe.

PS. In der nächsten LEGO KLICK Ausgabe wird es noch mehr Anregungen und Ideen für den Bau eines Skiliftes geben!

Für den Berg brauchst du folgende Zutaten: Drahtgitter, Wasser, Gips und Zeitungspapierstreifen.

1. Forme einen Berg aus dem Gitterdraht. Befestige ihn mit Klebestreifen auf einem Stück Karton oder Holz.

2. Rühre aus Wasser und Gips eine Breimasse an. Die Masse soll nicht zu dickflüssig sein. Am besten gelingt dein Berg, wenn die Masse fest wie eine Jogurt ist.

3. Schneide das Zeitungspapier in Streifen und tauche diese in die Gipsmischung.

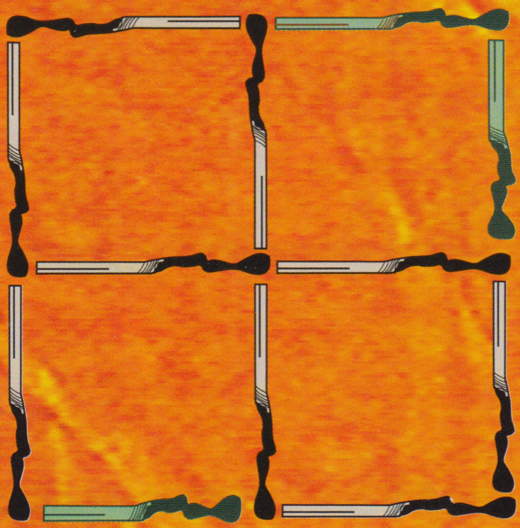
4. Lege einen Streifen nach dem anderen auf das Gitter, bis es völlig zugedeckt ist.

5. Wenn du das geschafft hast, rühre frischen Gipsbrei an. Diesmal sollte er etwas dickflüssiger und gut modellierbar sein. Mit dieser Gipsmasse kannst du die Pisten, aber auch Sprungschanzen und Rodelbahnen formen. So lange er noch weich ist, kannst du Bäume, Steine und Gattern in den Gips drücken. Aber Achtung, der Gips wird sehr schnell hart!

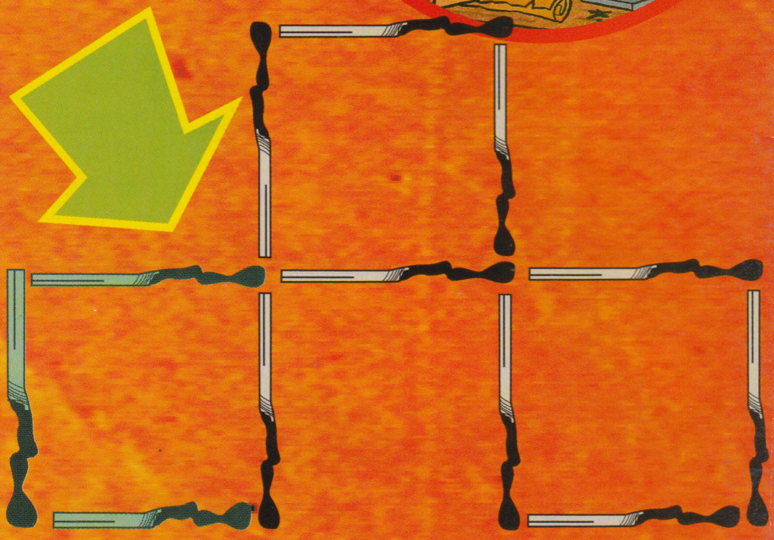
Teste deine Freunde!

Du brauchst dazu: 12 Streichhölzer

Lege die 12 Streichhölzer, so wie unten abgebildet, in 4 Quadrate auf. Dann frage deine Freunde, ob sie aus den 4 Quadraten 3 Quadrate bilden können. Sie dürfen dabei aber nur 3 Streichhölzer verändern!



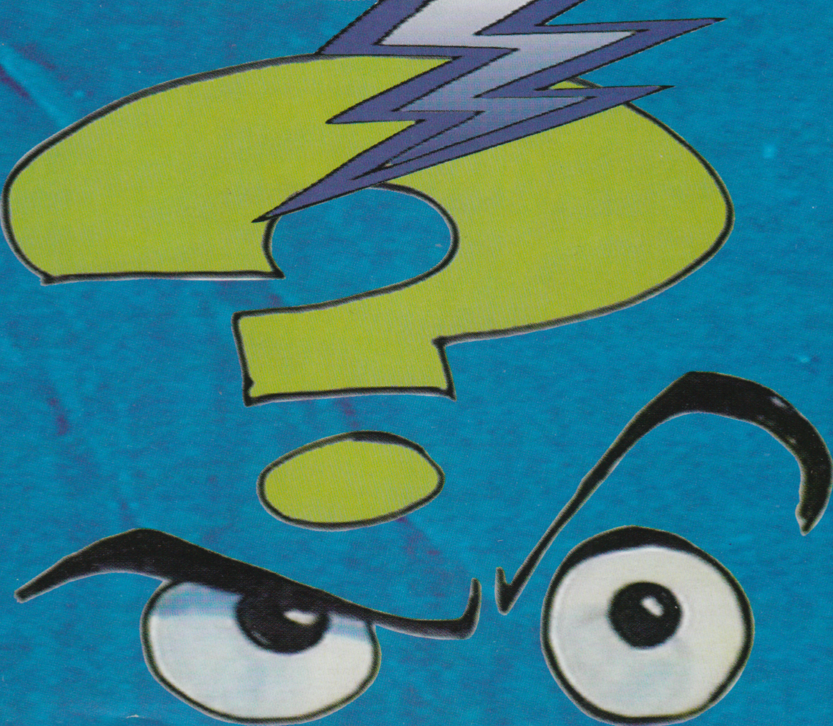
Damit du bereits üben kannst - hier die richtige Lösung für dich!



PS. Deine Freunde sollten *LEGO KLICK* Nr. 5 noch nicht gesehen haben, bevor du ihnen die Rätselfrage stellst!

Kannst du mit langen Wörtern umgehen?

Verbinde die Wörter so, daß sie längere Wörter ergeben!



GLÜH
SAND

HAUS
BLUMEN

GOLD
SCHNEE

BLEI
CHOR

TENNIS
PARADIES

FLOCKE
TIER

LAMPE
FISCH

VASE
VOGEL

SÄNGER
SCHLÄGER

STIFT
BURG

ACHTUNG!
Es gibt mehrere Möglichkeiten

Auflösung von Seite 6-7:
5 Helikopter

Und all das findest du in der **KLICK-AUSGABE NR. 6.** Wenn du das Heft abonniert hast, wird es dir Ende Jänner zugesandt!

UNGLAUBLICH, ABER WAHR! AUCH LEGO

WINTERSCHLAF IM LEGOLAND®

TIERE MÜSSEN RICHTIG ÜBERWINTERN

Die Giraffen, Elefanten und Löwen im LEGOLAND Safari Park sind fast wie echte Tiere: Sie mögen das kalte dänische Wetter, mit Schnee, Eis, Hagel und Stürmen gar nicht. Deshalb halten auch sie in Garagen und Lagerhäusern einen „Winterschlaf", wenn der Park im Oktober schließt.

In diesem Jahr werden sie aber draußen bleiben. Die Mitarbeiter des LEGO Parks decken sie mit großen Planen zu. Mit Hilfe einer Vakuum-Verpackungsmaschine werden sie sogar in Plastikfolien eingeschweißt. Das ist ungefähr wie bei Obst, das sich frisch halten soll! Einige der größten und höchsten Tiere müssen sogar am Boden angebunden werden, damit sie nicht davon fliegen, wenn die dänischen Winterstürme durch den Park brausen.

Besucher haben im Winter keinen Zutritt, obwohl die verpackten Figuren bestimmt sehr komisch aussehen. Ganz still ist es aber trotzdem nicht im Park. Die Mitarbeiter reparieren die Schäden, die im Laufe des Sommers entstanden sind. Schließlich haben eine Million Kinder und Erwachsene von Mai - September den LEGOLAND Park besucht. Im nächsten Frühjahr wird alles wieder in Ordnung sein.

Am meisten haben die Modellbauer des LEGOLAND Parks zu tun. Sie müssen in den Wintermonaten viele neue große Modelle fertigstellen, die ab April 1996 zu besichtigen sein werden.

Welche Modelle das sind, wird aber noch nicht verraten. Die neuesten werden in einer Werkstatt angefertigt, zu der fast niemand Zutritt hat. Schließlich sollen alle neuen Modelle eine Überraschung werden. Eines ist aber klar: Ab April warten wieder viele sehr interessante Attraktionen im LEGOLAND Park.

WAS IST DAS?

® LEGO, DUPLO und die Logos, LEGO SYSTEM und TOOLO sind eingetragene Warenzeichen.
© 1995 LEGO Group. 92[illegible]649.